

Elektronische Verarbeitung erleichtert den «Bürokram»

BRUGG ■ Dank anwenderfreundlichen EDV-Programmen lassen sich Buchhaltungs- und Betriebsdaten einfach elektronisch erfassen. Dies erleichtert die oftmals wenig geliebte administrative Arbeit.

Einstieg über die Erfassung des Finanzverkehrs

Oft ist das Verbuchen des Finanzverkehrs der Einstieg in die elektronische Datenerfassung. Im Finanzverkehr werden die einzelnen Konti (Kasse, Bank, Post) während des ganzen Jahres erfasst. Mit Hilfe des Kontenplans werden die Buchungen direkt dem passenden Sachkonto zugeteilt.

Ein aussagekräftiger Buchungstext ist später für den Treuhänder und für die Buchhaltungskontrolle unerlässlich. Wichtig ist z. B., welches Produkt in der Landi gekauft wurde (Dünger, Spritzmittel, Privates). Nur so kann der Treuhänder

überprüfen, ob es das richtige Sachkonto ist.

Es ist Vorschrift und es empfiehlt sich, die Daten laufend zu erfassen, damit die Kontrolle über den Bank- oder Kassensaldo stets gewährleistet ist. Vorhandene Differenzen müssen gesucht und verbucht werden. Um Datenverluste zu vermeiden, ist es wichtig, die Daten jedes Mal nach dem Buchen extern abzuspeichern. Diese werden auf Verlangen dem Treuhänder zur Abschlusserstellung übermittelt, sofern kein Selbstabschluss gemacht wird.

Verschiedene Möglichkeiten mit weiteren Programmen

Neben dem Finanzverkehr stehen weitere Programme für die Abschlussarbeiten zur Verfügung. Im Inventar (selbst produzierte und zugekaufte Vorräte, Feldinventar, Tierinventar) und bei den Debitoren und Kreditoren werden die Schlussbestände

erfasst. Für Vorräte und Tiere sind je nach Anbieter oft bereits die Richtzahlen hinterlegt. Wei-

RATGEBER



Carolina Kläusler

tere Module für die Abschlusserstellung sind im Buchhaltungsprogramm enthalten.

Für Betriebe mit einem grösseren Kundenstamm empfiehlt es sich, mit dem integrierten Fakturaprogramm die Rechnungen zu erstellen. Dies bedingt eine konsequente und genaue Abbuchung/Kontrolle der Zahlun-

gen der gestellten Rechnungen. Das monatliche Abbuchen gewährt eine aktuelle Buchhaltung und eine gute Übersicht über die Debitorenausstände. Allfällige Mahnungen können so frühzeitig eingeleitet werden. Diese weiterführenden Programme sind komplexer und verlangen deshalb gute PC- und Buchhaltungskennntnisse.

Mittels E-Banking werden die Rechnungen mit dem Belegleser erfasst und der elektronische Vergütungsauftrag direkt an das Finanzinstitut übermittelt. Bequemer geht es nicht. Die erfassten Zahlungen werden kontiert und danach in der Buchhaltung verbucht. Mit E-Banking bleibt die Doppelerfassung von Belegen erspart – und die Buchhaltung ist stets aktuell!

Für die Erfassung der Betriebsdaten zur Aufzeichnung von ÖLN, der Tierhaltung und SwissGAP steht eine Vielzahl von Programmen zur Verfügung.

Ideal sind ebenfalls Programme, die den Zugriff auf die Tierverkehrsdatenbank erlauben, um die Aufzeichnungspflicht zu erfüllen. Tiermeldungen (Geburten, Abgänge) können so erledigt und das Tierregister in die Betriebsdaten importiert werden. Kulturen- und Flächenübersicht, Feldkalender und SwissGAP-Aufzeichnungen sind möglich. Gute PC-Kenntnisse sind in diesem Fall von Vorteil.

Wo Informationen zu finden sind

Der Schweizerische Bauernverband (SBV) empfiehlt die Agro-Twin-Produktfamilie. Sie bietet für jedermann das richtige Programm.

Informationen dazu sind unter www.agro-twin.ch abrufbar. Bei Fragen steht SBV Treuhand und Schätzungen gerne zur Verfügung.

*Carolina Kläusler, SBV
Treuhand und Schätzungen*